

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

90 (1.4.1888) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. April

1888.

Im Saale des Hotel Victoria,

gegenüber dem Bahnhofe,

drei öffentliche, populäre Vorträge:

Sonntag den 1. April: „Das Evangelium von Christo“,
Montag den 2. April: „Der vernünftige Gottesdienst“,
Dienstag den 3. April: „Die Wiederkunft Christi“.
Anfang jeden Abend 8 Uhr.

Freier Zutritt.

Dr. Bredker.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Die Prüfungen in der israelit. Religionschule finden Sonntag den 1. April, Vormittags 8³⁰—12 Uhr, in unserm Sitzungssaale (Karl-Friedrichstraße 16) statt, wozu unsere Mitglieder sowie alle Freunde des jüdischen Unterrichts hierdurch eingeladen werden.
Karlsruhe, den 29. März 1888.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abt. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.
Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).
G. Specht.

Lehrinstitut von Dr. phil. H. Arnoldt.

Vorbereitung bis zu den mittleren Gymnasial- und Realklassen in regelmäßigem Schulunterricht bei individueller Behandlung.

Anmeldungen werden entgegengenommen: Stephanienstraße 44.

81.

Badischer Frauenverein.

33. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstherrinnen alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstherrinnen veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstherrinnen bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und 3. St. dazwischen sich aufhaltenden Dienstherrin in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abkürzungen des Ehrengabes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Vererbung eitelte.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 45, Herrenstraße Nr. 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Confession und Heimathsort des Dienstherrinnen, ferner Name und Stand der Dienstherrin.

Recht dem müssen die Eingaben versehen sein:

- mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrin über die Zeit des Dienstesintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindermädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrin auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstherrinnen im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrin gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstherrinnen mit der Dienstherrin ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
- Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Bewerberinnen und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrin enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 5. März 1888.

Der Vorstand.

Aufruf.

Die altkatholische Stadtgemeinde in Karlsruhe hat in Folge ihrer Bitten durch Gaben opferwilliger Glaubensgenossen und durch die aus brüderlicher Liebe hervorgegangene Unterstützung von Freunden der altkatholischen Bewegung bisher 38 500 Mark für den so dringend notwendigen Kirchenbau zusammengebracht. Um die Gemeinde nicht länger unter dem Druck von schädlichen, das Wachstum hindernden Verhältnissen zu lassen, sind wir zum Ankauf eines Bauplatzes geschritten, dessen Preis indessen durch die angesammelten Gelder nicht gedeckt wird. Um unsern sehnlichsten Wunsch, nächstes Frühjahr mit dem Bau zu beginnen, verwirklichen zu können, wenden wir uns noch einmal mit der herzlichsten Bitte um Hilfe an unsere Glaubensbrüder und Freunde. Wer unser Vorhaben unterstützt, leistet der Sache der deutschen Alt Katholiken den größten Dienst.

Wir bitten, uns zugehörte Beiträge an Herrn Reutner Händel in Karlsruhe, Stephanienstraße 37, oder an Herrn Stadtpfarrer Bodenstein in Karlsruhe, Lessingstraße 5, gelangen zu lassen.

Karlsruhe, 25. März 1888.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

In dem im städtischen Schlacht- und Viehhof befindlichen Hundezwinger ist der eingebrachte langhaarige Borstehhund bis heute noch nicht abgeholt.
Karlsruhe, den 31. März 1888.

Die Schlacht- und Viehhof-Verwaltung:
Schlotterer.

Ich beabsichtige, Dienstag den 10. April eine Fahrniß-Versteigerung abzuhalten. Gegenstände aller Art werden zum Mitversteigern angenommen. Ich sehe gefälligen Anmeldungen entgegen.

F. Kühenthal,

Agentur und Commissionsgeschäft,
Wilhelmstraße 13.

Wohnungen zu vermieten.

* Angartenstraße 16 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 25 c bei Carl Jundt.

* 31. Belfortstraße 12 ist die Bel-Stage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, allem Zugehör und mit oder ohne Garten, auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Kaiserstraße 91 zu erfragen.

* 21. Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 35 im Laden.

* Karlsruhe 54 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Badelabiet und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock bei P. Welland.

* Karlsruhe 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lessingstraße 21 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Schillerstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, oder die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern und Verkaufslokal, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 78 im Seitenbau.

* 31. Wilhelmstraße 2 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, Aussicht auf die Straße, von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von einem Zimmer sind auf 23. April zu vermieten: Scheffelstraße 1.

* 21. Eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46, im Porzellanladen.

Bismarckstraße 9

sind auf den 23. Juli 2 Parterrezimmer mit Zugehör zu vermieten. *21.

Zu vermieten auf 23. April

eine kleine Wohnung: Fabrikstraße 2, Stadttheil Mühlburg.

Zu vermieten auf 23. April:

wegen Wegzug eine sehr angenehme, kleine Wohnung von 3 Zimmern nebst Badezimmer, Küche, zwei Mansarden, einer Kammer und gutem Keller: Seminarstraße 4a im 3. Stock.

Parterrewohnung gesucht.

* Im westlichen Stadttheil wird eine Parterrewohnung, aus 2-3 Zimmern bestehend, gesucht. Offerten sind unter K. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschthums im Ausland.

Die Mitglieder des Vereins werden benachrichtigt, daß unser Vereinsdiener, Schuldiener Weigel in der Osterwoche die Jahresbeiträge für 1888 einsammeln wird.

Die Mitglieder erhalten zu gleicher Zeit ein Probeheft der Zeitschrift „Die deutsche Post“, welche von der Zentralleitung zum Vereinsorgan erklärt wurde. Den Mitgliedern wird die in Halbmonatsheften erscheinende, vorzügliche Zeitschrift statt um 4 M. halbjährlich, um 2 M. 50 Pfg. abgegeben werden. Sämmtliche Vorstandsmitglieder nehmen hierfür Einzeichnungen an, wie sie in gleicher Weise Anmeldungen zum Eintritt in den Verein — Jahresbeitrag mindestens 2 M. — entgegen sehen.

Der geschäftsleitende Ausschuss:

Dr. Pfaff, Vorsitzender, Gg. Vängin, Schriftführer, W. Finckh, Schatzmeister.

Das Pariser Doppelheim für deutsche Erzieherinnen und Mädchen, zu dessen Herstellung im Lauf des Jahres 1886 eine Reihe badischer Städte erhebliche Beiträge — im Ganzen mit den Kontokorrentzinsen 4061 M. geleistet haben, ist nach den neuesten Mittheilungen des Pariser Komitee zur Zeit noch im Rückstand mit einer Restschuld von 5000 Frank und außerdem gegenüber einem unbekanntem edelmüthigen Spender aus Sachsen verpflichtet, bis Ende Juni d. J. einen Reservefonds in der Höhe von 15000 Frank anzulegen.

Darum richtet das Komitee in Paris, dessen Ehrenpräsidentin Gräfin Marie zu Münster ist, an den früher in unserem Lande thätig gewesenen Sammelausschuss einen erneuten, dringenden Ruf um weitere Beihilfe. — In den betreffenden Kreisen der Residenz hat man sich geneigt gezeigt, die vermittelnde Hand noch ein Mal zu bieten und alle Gaben, die dem vaterländischen Unternehmen gewidmet werden wollen, in Empfang zu nehmen und nach Paris zu befördern. Die in Karlsruhe wohnenden Mitglieder des Sammelausschusses geben sich der Hoffnung hin, daß auf freundliche Mitwirkung auch aus anderen Städten des Landes gerechnet werden dürfte, deren Vertreter vor zwei Jahren sich die größte Anerkennung erworben haben. Es betheiligten sich damals nachbenannte Damen und Herren, welche am zweckmäßigsten die etwa gesammelten Beiträge wieder an Direktor Dr. Böhle in Karlsruhe senden, durch dessen Hand auch die erste Sammlung nach Paris gelangte.

- Baden: Direktor Sevin, Oberbürgermeister Gönner. Bruchsal: Stadtpfarrer Degen, Strafanstaltsdirektor Böhle.
- Durlach: Stadtpfarrer Specht. Ettlingen: Stadtpfarrer Spengler, Professor Keller.
- Freiburg: Direktor Bauer, Dekan Köllreuter, Direktor Bender.
- Heidelberg: Institutsvorsteher Erhardt, Professor Dr. Müller, Kreis Schulrath Strübe, Direktor Dr. Thobede, Oberbürgermeister Wilkens.
- Karlsruhe: Fräulein Baumann, Lehrerin an der Töchterschule, Fräulein Friedländer, Vorsteherin eines Instituts und Pensionats, Fräulein Hoffmann, Vorstandsmitglied des Bad. Frauenvereins, Fräulein Jungst, Vorsteherin der Großb. Viktoriaschule, Fräulein Lang, Vorsteherin des Prinzessin-Wilhelm-Stifts, Fräulein Mittelbach, Lehrerin an der höheren Mädchenschule, Frau L. Nicks, Inhaberin eines Mädchenpensionats, Fräulein Schneemann, Vorsteherin des Großb. Viktoriapensionats, Frau Young-Wiedenborn, Priv., Dr. Baumeister, I. Lehrer der Töchterschule in Karlsruhe, D. Dall, Prälat, Dr. Böhle, Direktor der höheren Mädchenschule, Dr. Dezer, Direktor des Lehrerinnenseminars Prinzessin-Wilhelm-Stift, Professor G. Specht, Rektor der städtischen Schulen in Karlsruhe, F. Gulsch, Comptoir der Karlsruher Nachrichten, H. Knittel, Hofbuchhändler C. Madlot, Buchhandlung, Konstantz: Rektor Dr. Cleemann, Stadtpfarrer Kayser, Oberbürgermeister Winterer.
- Badenburg: Stadtpfarrer Siebert. Lahr: Rektor Münz, Stadtpfarrer Bauer.
- Pörrach: Oberamtmann Sonntag, Kreis Schulrath Dr. Weygold.
- Mannheim: Fräulein Bulla Rutsch, Institutsvorsteherin Sammet, Direktor Wallefer, Direktor Dr. Vogelgesang.
- Mosbach: Dekan Nühle.
- Offenburg: Dekan Bähr, Rektor Leeberte, Bürgermeister Volk.
- Pforzheim: Fräulein Rieß, Vorsteherin der Frauenarbeitschule, Direktor Fees, Direktor Dr. Schneider, Kommerzienrath Berenner.
- Weinheim: Dekan Gutb, Frau Kröber, Vorsteherin der höheren Töchterschule und eines Mädchenpensionats.
- Wetzelheim: Gymnasiumsleiter Dr. Behagel, Stadtpfarrer Maurer.
- Wastatt: Direktor Dr. Oster.
- Schwesingen: Oberamtmann Schborn.

Brotpreise für die Zeit vom 1.—15. April

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.—15. April

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dahnenfleisch 1/2 Kilo	68 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	56 "
Kalb- " 1/2 "	56 bis 60 "
Schweinefleisch 1/2 "	64 "
Lammfleisch 1/2 "	50 bis 60 "

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 3. April, Nachmittags 2 Uhr,

werden aus Auftrag Jähringerstraße 76 wegen Wegzug versteigert:

- 2 Mainzer Bettstellen, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 Sopha, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Klappstisch, 2 Nachttische, 1 runder Tisch, 1 einh. Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Ladentisch, 1 großer Auslagetisch, 1 Waschmange, 1 Kaffeebrenner für Kaufleute, 1 großer Badegüber und Verschiedenes.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

Dressel, Taxator.

21.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstr. 58, 3 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten.

31. Kronenstr. 13, parterre, nächst der Kaiserstr. ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstühlen, passend für einen Offizier oder Beamten, zu vermieten.

* Ein heizbares Zimmer mit Aussicht auf die Straße ist mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten: Amalienstr. 55 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Kronenstr. 42 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Jähringerstr. 32 ist ein möblirtes Zimmer mit ganzer Pension um mäßigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Auf 1. April ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstr. 25, 2 Treppen hoch, Eingang rechts.

* Kronenstr. 1 sind 2 unmöblirte Parterrezimmer, das eine nach der Straße gehend, auf 25. April zu vermieten. Näheres große Spitalstr. 16 im Laden.

* Werberstr. 66 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

* Akademiestr. 57, parterre, ist ein nach der Straße gehendes, zweifenstriges, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Nowads-Anlage 7, parterre, sind 2 freundliche, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Lammstr. 7 d im 3. Stock.

* Fasanenstr. 19 ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension an einen oder zwei Schüler zu vermieten.

* Von jetzt ab bis 15. April ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Bürgerstr. 6 im 3. Stock rechts.

* Schützenstr. 106 ist im 2. Stock auf 1. April ein schönes, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstr. 12, 2. Etage, ist ein schönes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Kronen- und Spitalstr. 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch links oder im Speisereisladen.

31. Ein schön eingerichtetes Zimmer mit Balkon in der Gegend der Wilhelm- und Schützenstr. ist mit oder ohne Pension vom 23. April ab zu vermieten. Näheres in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Schlafstelle zu vermieten.

21. Ein schönes Zimmer mit gutem Bett ist an einen ausländigen Arbeiter abzugeben. Näheres Hebelstr. 4, parterre oder im Laden.

Patent-Keller,

ein schöner, großer ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 161 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher hier in einem Geschäft thätig ist, sucht auf 15. April oder später ein gut möblirtes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe sub X. Y. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches Hausmädchen wird für Ostern gesucht durch Frau Kräuter, Adlerstr. 4.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande findet auf Ostern Stelle: Jähringerstr. 34 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle: Wilhelmstr. 2 im Laden.

* Ein junges, ehrliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Werberstr. 57, parterre.

* Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Ostern gesucht: Karlsstr. 14.

Dienst-Gesuche.

Bessere Mädchen, welche etwas kochen können und Zimmerarbeit schön besorgen, suchen noch Stellen auf Ostern durch Frau Kräuter, Adlerstr. 4.

Tüchtige Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen können, auch Zeugnisse besitzen, suchen Stellen durch Frau Berson, Schwabenstr. 4.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4.

Kapitalien

für auf's Land, I. Hypothek, zu jeder beliebigen Höhe, sind auszuliehen; ebenso wird eine Cession von 6000 M. zu kaufen gesucht im Geschäftsbüreau von J. Weinheimer, Steinstr. 29.

Theilhaberin gesucht

von einer Dame zur Vergrößerung ihres nachweisbar rentablen Geschäfts dahier mit 1000—3000 M. Einlage. Offerten unter A. 2000 befördert das Kontor des Tagblattes.

T. Ein junger Kaufmann!!

Im Alter von 18 bis 20 Jahren, welcher seine Lehre in einem guten Hause bestanden hat, findet nach Genf (Schweiz) als Volontär alsbald Anstellung; demselben ist Gelegenheit geboten, die franz. Sprache in Wort und Schrift zu erlernen. Näheres durch R. Tröster, Placcur, Lammstr. 5. 2.1.

Ein tüchtiger Schreiner
auf Rahmen findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein geübter Herrschaftsdienner
mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegstraße 51. *

Stellen-Anträge.
Köchinnen, Zimmermädchen und 2 Hausburschen finden sogleich Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet sofort sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Besseres Mädchen zu Kindern gesucht.
* Ein Mädchen aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, denselben in den Schulaufgaben behilflich sein kann sowie das Nähen und Zimmerreinigen versteht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Löwenrachen.

Zwei anständige, tüchtige Kellnerinnen können sofort eintreten.

Fuhrknecht.
Ein tüchtiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 65 im 3. Stock.

Ein braver **Hausbursche** mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten bei **Heinrich Lange**, Herrenstraße 28.

Ein anständiger, kräftiger Bursche, welcher Zeugnisse hat, findet Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

2.1. **Ein Schreinerlehrling** kann unter günstigen Bedingungen eintreten; demselben ist Gelegenheit geboten, sich im praktischen Fachzeichnen vollständig auszubilden bei **Bernh. Grothues**, Möbelabrik.

Modess.

Junge Mädchen, welche das Buchsach gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei **S. Jehle**, gegenüber Bazar Kaupp.

Zum Abschreiben einer kleinern Arbeit wird jemand mit deutlicher Handschrift gesucht. Offerten unter B. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie (Geschäftshaus), groß und stark gewachsen, 17 Jahre alt, in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Stelle und wird mehr auf gute Behandlung und weitere Ausbildung als auf hohen Lohn gesehen. Adressen wolle man unter Chiffre J. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Abbruch.

3.1. Die beiden Häuser der Durlacherstraße 97 und 99 sind im Abbruch zu vergeben. Näheres bei **F. Seilmann**, Architekt, Grenzstraße 2a.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon**, Karlstrasse 21a.

Gier! Gier! Gier!

100 Stück M. 5.60,
frische Butter, Mainzer Handläse
sowie
Milch und Rahm
empfehlen

B. Kühn,
2.2. Blumenstraße 15.

**Oster-Attrapen,
Oster-Lämmer,
Oster-Hasen
Oster-Eier
Oster-Eier-Farben,
Oster-Camerun-Eier**

empfehlen billigst
Carl Malzacher,
4.4. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Sauerkraut
empfehlen
B. Kühn,
2.2. Blumenstraße 15.

4.4. Günstiger und billigster Einkauf für **Spargel-Liebhaber.**
Empfehle von heute an und über die Feiertage zu Engros-Preisen:
die Büchse von 1 Pfd. Inhalt 80 und 95 Pfg.,
die Büchse von 2 Pfd. Inhalt M. 1.50 und 1.90,
Suppen-Spargeln à 70 Pfg.
bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.
NB. Jede Büchse wird auf Verlangen im Geschäftslokal geöffnet und nur prima Waare abgegeben.

Unter strengster Vermeidung der jetzt so beliebten markt-schreierischen Reclame, nur gestützt auf ihre ausgezeichnete Wirksamkeit und Heilkraft und die ihnen deshalb zu Theil werdende allgemeine ärztliche Empfehlung haben die **Wiesbadener Kochbrunnen-Quellenprodukte** sich in kurzer Zeit eine ganz außerordentliche Verbreitung erlangt. Die Wiesb. Kochbr.-Präparate, insbesondere die **Pastillen** und **Einnehm-Salze** sind ganz ausgezeichnete Heil- und Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Katarrhe etc. und sollten deshalb in jeder Familie vorrätzig sein. — Erhältlich sind die Wiesbadener Kochbrunnen-Präparate durch das **Wiesbadener Brunnencomptoir** direkt und in den Apotheken.

Auf die Feiertage
empfehle einen ausgezeichneten Stoff
v. Seldeneck'sches Flaschenbier
(in Patentflaschen in der Brauerei abgefüllt),
Lager-, Versand- und Pilsener.
Bestellungen werden sofort frei in's Haus geliefert von
Carl Malzacher,
3.3. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches
Bersandt- und Lagerbier
empfehlen 2.2.
M. Stork, Karlstraße 11.

20.11. **A. F. Ehrlich's**
Universalseife, bestes Präservativ gegen Flechten und Hautunreinheiten etc., das Stück 60 Pf., **Wigräne** 50 Pf., **Birkenbalsam** 45 Pf., **Theer** 20 Pf., **Theerschwefel** 35 Pf., **Lilienmilch** 50 Pf., **Carbol** 25 Pf., **Glycerin** 25 Pf., **Wafelin** 20 Pf., **Kräuter** 25 Pf., **Schwefelmilch** 40 Pf., **Schwefel** 20 Pf., **Salicyl** 25 Pf., **Wismuth** 20 Pf., **Gall** 20 Pf., **Kafer** 20 Pf. Alleinvertauf für Karlsruhe:
G. Bieler, Friseur, Kaiser Wilhelm-Passage 34.

Montag den 2. April und
Dienstag den 3. April bleibt
unser Geschäft Feiertage wegen
geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser,
13 Herrenstraße 13. 2.2.

Nieren- und Blasensteine,
Harngries und Sand, die von überschüssiger Harnsäure herrühren, werden aufgelöst und entfernt durch den Gebrauch der **Baden-Badener Lithiumpastillen**, verbunden mit einer Trinkkur mit **Baden-Badener natürlichem Quellsalz**. Beide zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken zu M. 1.25 und M. 2. — das Glas. Haupt-Depot in der Hofapothek R. Sach.

R. WOLFF & SOHN
Karlsruhe i/B.
PARFUMERIE-FABRIK

Karlsruher WASSER
ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
halbe " . . . 50 Pf.
zu haben in den bessern
Parfumerien und Friseur-
Geschäften.

Deutscher
BLUMEN-GEIST
Indische
BLUMENSEIFE

Deljarben und Firnisse
in allen Nuancen, frischfertig, empfiehlt
5.3. **Carl Roth**, Drogerie.

C. Frohmüller,
Samenhandlung,
am Ludwigsplatz,
empfehlen zur jetzigen Aussaat sein
großes Lager von sämtlichen
Feld- und Gartenjämereien
und sichern bei billigst gestellten
Preisen nur beste Qualität und zu-
verlässige Sorten zu. 3.2.

1. **Parquetbodenwische,**
" **Tannenbodenwische,**
" **Stahlspäne,**
" **Zugredienzen für Selbstbe-**
" **reitung von Wische**
empfehlen 2.2.
5.3. **Carl Roth**, Drogerie.

Unentbehrlich für Hausfrauen.
Die weltberühmte
W. Zwick's
Patent Doppelglanz-Stärke
Allein. Fabrik Albersweiler, Pfalz.
Überall vorrätzig.

Wiesbadener KOCHBRUNNEN-SALZ-Pastillen

Bestes Mittel gegen Kehl-kopf-leiden, Husten, Heiserkeit, catarrhal. Affektionen u. s. w. Vorräth. in allen Apoth., Drog.- u. Mineralw.-Hdlgn. Depôts: Hof-Apotheke und Löwen-Apotheke. 64.

Rosenseifen
für die Toilette:
Thee-Rosen-, weisse Rosen-, Victoria-Rosen-, türkische Rosen- und Dornröschen-Seifen, aus der Fabrik von **Wolf & Schwindt**, sind hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen zu haben.

Koch's weisse parfümirte Vasalin-Bleich-Schmierseife

Eingetragene Schutzmarke.

Diese bis heute unübertroffene weisse parfümirte Vasalin-Bleich-Schmierseife eignet sich hauptsächlich zum Einweichen, Kochen und Bleichen der Wäsche, ohne der Farbe bei Farbleinen oder Wollstoffen nachtheilig zu sein. Die Wäsche wird durch's Kochen mit derselben blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Diese Seife ist garantiert rein von allen der Wäsche schädlichen Substanzen. Jede Hausfrau mache nur einen Versuch und sie wird sich von der Güte der Seife zur Erhaltung ihrer Wäsche überzeugen. Das lästige Einweichen sowie Waschen fällt durch Anwendung dieser Seife gänzlich weg. Der Preis ist per Pfund 25 Pf., bei Mehrabnahme billiger. Nur allein acht zu haben in Karlsruhe und nächster Umgebung bei **B. Bretschger**, Spitalplatz 40. 124.

Ich bin befreit

von dem heimgängigen Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Ww.**, Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Im Ausverkauf:
Normalhemden, Jacken, Hosen, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Gestrickte Westen, Unterröcke, Umschlagetücher, Fichus, Kaputzen, Kleidchen, Jäckchen, Mäntelchen.
Knaben-Tricot-Anzüge.
Extra-Rabatt 10 bis 25 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Das Neueste in **Säfelproben** sowie das nöthige **Säfelgarn** u. **Bördchen** empfiehlt in größter Auswahl **C. A. Kindler,** Friedrichsplatz 6. 55.

Herrn- und Knabenhüte, Herren- und Knabenmützen, Hosenträger, Cravatten, Glacé- und Wildleder-Handschuhe
garantirt ächte Ziegenleder-Handschuhe in schwarz, eigenes Fabrikat,
empfiehlt möglichst billig
A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 191. 10.8.

Neuheiten
in **Cravatten**
in reichster Auswahl,
Hosenträger
aller Systeme,
Englisch Votter zu M. 3.—,
Deutsch Votter zu M. 2.50,
Spazierstöcke
empfiehlt zu billigen Preisen
W. Finckh's Nachf.
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Sächsische Handschuhe
besten Fabrikats, in **Seide** und **Tricot**, sowie wirklich wäschichte schwarze und farbige
Strümpfe, Socken
2c.,
äußerst billig, empfiehlt
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Im Ausverkauf:
Handtücher, Tisch- und Tafeltücher, Tisch- u. Theeservietten, Tischdecken, Bett- u. Schlafdecken, Steppdecken, Bügelteppiche, Peluchevorlagen, Läufer, Kommodendecken, Pferdendecken, Decken und Handtücher zum Besticken, Gläsertücher, Messer- u. Theertücher, Betttücher, Frottir- und Badetücher, Matratzen, Betten, Wagendecken, Flaum, Federn, Rosshaare, Seegras.
Eiserne Bettstellen.
Extra-Rabatt 10 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Neuheiten in **Cravatten,**
über hundert neue, meist hochelegante Muster, sowie **Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Unterkleidung, Socken** 2c. empfiehlt außerordentlich billig
Oscar Beier,
Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

Adolf Honsel,
7 Kaiser-Passage 7,
Special-Geschäft für Herren-Wäsche-Fabrikation.
Herren-Hemden nach Maass zu billigsten Preisen unter Garantie vorzüglicher Passens u. Ausführung. Grosses Lager fertiger Hemden à M. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—.
Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Foulards etc.
88. **Normal-Wäsche.**

Kinderhütchen
in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Eine Parthie vorjähriger, um zu räumen, verkaufen zu dem annehmbaren Preise von **25 Pfg.** an.

Im Ausverkauf.
Hosenträger,
grosse Auswahl, gute Qualitäten.
Extra-Rabatt 10 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Strümpfe:
Kinderstrümpfe, gestrickt, v. 12 Pf. an,
Damenstrümpfe, gewoben, v. 15 Pf. an,
gestrickt, v. 40 Pf. an,
Socken, gewoben, v. 10 Pf. an,
gestrickt, v. 30 Pf. an,
bis zu den besten, garantiert ächtfarbigen Sorten empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ausverkauf

wegen Vokalwechsel.

Auf kommende Saison offerire zu und unter Fabrikpreisen das Neueste in garnirten u. ungarirten Damen-, Mädchen- und Kinderhüten nebst großer Auswahl in Blumen, Federn, Bändern, Sammt und Stoffen. Besonders mache ich auf eine Partie Knabenhüte, welche ich zum Selbstkostenpreise abgebe, aufmerksam. 3.3

Agathe Kessler,
Modengeschäft, Kronenstraße 19.

Neu eingetroffen.

Servietten, Handtücher, 3.1.
Tischtücher, Staubtücher,
Gläsertücher und Vorhangstoffe
in größter Auswahl zu staunend
billigen Preisen.

J. Westheimer,
Ecke der Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

Im Ausverkauf:
Vorhangstoffe,
Jutestoffe, Rouleauxstoffe,
Vorhanghalter.

Extra Rabatt 10 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Corsetten.

Eine größere Parthie zurückge-
setzter Corsetten verkaufe ich zum
Selbstkostenpreis.

Gg. Baur,
Corsettengeschäft,
12.11. Kaiserstraße 124 b.

Zurückgesetzt.

Kinderschürzen mit Pompons
und Damenschürzen von voriger
Saison, um zu räumen, verkaufen wir
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herm. Sobernheim & Cie.,
Kaiserstraße 167.
3.3.

Für Confirmations-Geschenke

geeignet habe ich aus einem günstigen Ge-
genstandskauf noch eine Parthie sehr schöne
goldene Damenuhren und silberne
Herrenuhren, welche unter Garantie zu
sehr billigen Preisen verkaufe. 14.11.

Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstraße 40 c, gegenüber dem Bahnhof.

Sparochherde

neuester eigener Construction sind wegen Bau-
veränderungen unter Garantie äußerst billig zu
verkaufen. Gebrauchte Herde werden umge-
ändert oder an Zahlung genommen. 6.3.

Franz Streckfuß, Sophienstraße 56. 6.6.

Zu billigsten Ausverkaufs- preisen

empfehle wieder
größere Posten feinere

Vorhänge,

Stoffe Reste,
Spitzen, Stickereien,
Schlafdecken,
Bettdecken,
Tischdecken, Schoner,
Vorlagen, Läufer,
Wäsche-Artikel,
Schürzen, Corsetten,
Normal-Reform,
Unterkleidung,
Strümpfe, Handschuhe,
Cravatten-Neuheiten,
Kavallières, Kragen,
Krausen, Bänder,
seidene Tücher,
einzelne Bett- und Tischtücher,
Sandtuch-Reste,
Taschentücher u. c.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz

A. Streit,

Rohe
Baumwoll-
tuche
und
Stuhl-
tuche
sowie
Crettone,
schwarze u.
farbige
Sammet
versendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.

Ettinger
Shirtings und Chiffons

Käufer nach Percalline suchen sie zu Bieren.
Bei Abnahme ganzer Stücke mit Rabatt.

Ettingen.

Drau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,
Juwelier nach Ringfabrikants-Wittwe.
Kaiserstraße 151.

Schuh- u. Stiefelausverkauf.

Um mein Waarenlager zu reduziren, ver-
kaufe ich von heute ab zu herabgesetzten
Preisen alle Sorten Schuhe u. Stiefel
für Herren, Damen und Kinder in be-
kannter solider Arbeit, was ich einem geehrten
Publikum bestens empfehle.

Achtungsvoll
L. Wacker, sen.,
Waldstraße 37. 6.6.

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Agentur Karlsruhe
bei

Ludwig Oehl,
Grosch. Hoflieferant,
Kaiserstraße 116.

Färberei.

5.4.

Osterkarten,

das Neueste und Geschmackvollste in großer
Auswahl, sowie

Ostergeschenke,

unter welchen sich
„Blumen und Blüthen für die Jugend“
von **Julius Bierbaum,**
Professor an der höheren Mädchenschule,
als solches vortrefflich eignet, empfehlen

Dürr & Motius,
vorm. Filiale H. Schmidt,
Sophienstraße 5.
3.3.



Für die Frühjahrs-Saison empfehle mein
reichhaltiges Lager in **Schuhwaaren**
aller Art in nur guter Qualität zu möglichst
billigen Preisen.

F. Rümmele,
Werderplatz 31.
3.3.

Für Colonialwaaren-Hand- lungen



empfehlen wir unsere bekannten
**Patent-
Kugel-Kaffeebrenner**

verschiedenster Größe, bereits in mehr als
14000 Exemplaren im In- und Auslande ver-
breitet.

Vorthelle: Bewährte, einfache Konstruk-
tion, erprobte Solidität, leichte Handhabung,
Leistungsfähigkeit, Ersparnisse an Raum,
Zeit und Brennmaterial. Aufstellungsplatz,
einerlei ob in Küche, Magazin oder im Hofe,
bequem zu verändern. Ganz ungeübte Arbei-
ter, Dienstpersonal, Lehrlinge u. s. w. arbei-
ten mit unsern Brennern ohne Beihilfe.

Zuverlässige Röstung, wenn die Rohkaffees
im Gewichte und Gewichtsverluste auch noch
so verschieden.

Mechanismus jahrelang sicher und ohne
Reparatur arbeitend.

Emmericher
Maschinenfabrik und Eisengießerei
van Gülpen, Lensing & von Gimborn,
Emmerich (Rhein).

Oft prämiirt. Tausende von Anerken-
nungsbriefen erfahrener Fachleute. Auch
in Süddeutschland ausserordentlich ver-
breitet und beliebt. 22.3.

Tapeten und Rouleaux

von den billigsten bis zu den feinsten in den neuesten Mustern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Das Aufkleben wird billigst und prompt besorgt. 63.

Jakob Frey,

Tapeten- und Tapeziergeschäft,
17 Ruppurrerstraße 17.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

Grosses Lager fertiger

Geschäftsbücher

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

Copirpressen

sowie sammtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Wöbel.

Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegeln und Teppichen, Salons-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Kirschbaum und Eichen gerichtet und polirt, Verhang-Gallerien und Resetten, sowie ganzen Ausstattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-Geschäft von

P. Hirt,

36 Ruppurrerstraße 36.

Pianos.

Wegen Umbau und Vergrößerung meines Magazins sehe ich mich genöthigt, mein bedeutendes Lager ausgewählter Instrumente soweit als möglich zu räumen. Die, bei streng reeller Bedienung, zur Erreichung dieses Zweckes außerordentlich billig gestellten Preise schließen für den Käufer eine anderweitige, vortheilhaftere Erwerbung überhaupt aus. Dies, verbunden mit der absoluten Gewißheit, eine Wahl nur unter Fabrikaten von bewährtester Güte, darunter solche allerersten Ranges, treffen zu können, dürfte Jedermann diese Gelegenheit als eine Einzige erscheinen lassen.

Feste Preise. Garantie fünf Jahre.

Die Ausführung von Stimmungen und Reparaturen erleidet keine Unterbrechung.

H. Maurer, Pianolager,
65. Friedrichsplatz 11.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



der
Closetfabrik W. Stölzle, München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei W. Göstle in Karlsruhe.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden ausgeliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrichtungen,
Saublerei,
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Serrrenstraße 8.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solcher, guter Arbeit und sehr billigen Preisen F. Jäger, Drahtflechter. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 24.

Spar-Kochherde

empfehlen
Wilh. Weiss, Cabinetsschlosser,
Erbprinzenstraße 24.

Leichtflüssiges 1^a Löhzinn,
in Stangen gegossen, gegen Baar
per kg à Mk. 1.20.

F. Bock,

Metallwaaren-Fabrik,
Wilhelmstraße 57.

32.

Patent-Closets



empfehlen zu billigsten Preisen

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

Bad-Anstalt Luisenstraße 81
ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends
8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.
Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement
35 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau.

Kinder-Garderobe.

Knaben-Anzüge
in Stoff und Tricot,

Knabenpaletots u. Havelocks,
Cravattes und Lavallières,

Frühjahrs- und Regenmäntel
für Mädchen bis zu 14 Jahren,

Tricot-Kleidchen
(45-85 cm. Länge),

Tricot-Blousen.

Tricottailen prima Qualität
werden zu billigstem Preise ausverkauft
in dem

Special-Geschäft für Kinder-Garderobe

L. Fritsch,

Waldstrasse 38.



Maler- und Anstreicher-
Geschäft

Albert Schweizer,

24 Akademiestrasse 24,
gegenüber der Kaiser-Passage.

Atelier

für Decorations-, Schriften-
und Wappenmalerei.

Schnelle Bedienung.

Gute Arbeit.
Billige Preise.

Wein- und Weißbierstube
 zur
Götterdämmerung,
 Kaiser-Passage 56, Ecke der Akademiestraße
Reichhaltige Frühstückskarte,
vorzüglicher Mittagstisch,
 im Abonnement zu 70 Pfennig und 1 Mark.
Gute Weine.
Kaffee. Berliner Weißbier.

Empfehlung.

*22. Weber Georg Wenz von Söllingen
 empfiehlt sich im Weben von Seiden, Halbseiden,
 Kölsch und Bodentepichen bei billiger Berechnung.
 Aufträge besorgt A. Wenz, Schützenstraße 85
 im 3. Stock.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. März 1888 gnädigst geruht, den Amts-
 richter Dr. Adolf Treßler in Gernsbach zum Hilfsar-
 beiter im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unter-
 richts zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. d. M. gnädigst geruht, den Oberbau-
 rath Friedrich Sulzer bei der Oberdirektion des Wasser-
 und Straßenbaues auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen
 lebender Genußzeit unter Anerkennung seiner langjährigen
 treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. d. M. gnädigst geruht, den Revisor
 Gustav Frisch bei dem Bezirksamt Baden auf sein unter-
 thänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Lebensalters unter
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den
 Ruhestand zu versetzen, ferner zu Revisoren zu ernennen
 den Amtrevidenten Detrich Stumpf von Waldürn
 bei dem Bezirksamt Kehl,
 den Amtrevidenten Mathias Reumater von Steinhof
 bei dem Bezirksamt Lahr und
 den Amtrevidenten Anton Winter von Stodach bei
 dem Bezirksamt Freiburg.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 17. d. Mts. gnädigst geruht, die Stelle
 des zweiten Beamten bei der Münzverwaltung dem Maschi-
 neningenieur praktizanten Ernst Schellenderg von Gem-
 mingen unter Ernennung desselben zum Münzkontrolleur
 zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. d. M. gnädigst geruht, den Oberre-
 gierungsrath Heinrich Schröder zum Vorstand der
 Abtheilung für Gütertarifangelegenheiten und
 den Oberregierungsrath Hugo Schneider zum Vor-
 stand der Rechnungsabtheilung
 der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 24. d. M. gnädigst geruht, den Finanzrath
 Theodor Glauß bei der Steuerdirektion zum Ministerial-
 rath bei dem Ministerium des Innern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 24. d. M. gnädigst geruht, den mit den
 Funktionen des Dampfmaschineninspektors und des Assistenten des
 Fabrikinspektors betrauten Maschineningenieurpraktizanten
 Friedrich Sack zum Maschineningenieur zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 24. März d. J. gnädigst geruht, den Do-
 mänenrath Eugen Becker bei der Domänendirektion
 unter Ernennung zum Finanzrath als Kollegialmitglied
 zur Steuerdirektion zu versetzen,

dem Oberamtmann Julius Wirth in Bretten zum
 Domänenrath und Kollegialmitglied bei der Domänen-
 direktion zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 24. d. M. gnädigst geruht, den techni-
 schen Rath bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßen-
 baues, Oberbaurath Adam Riegler, auf sein unter-
 thänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter An-
 erkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in
 den Ruhestand zu versetzen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

28. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	737 mm	Süd	hell
12 " Mitt.	+ 9	736 "	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	736 "	"	trüb
29. März.				
6 U. Morg.	+ 4	734 mm	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6½	735 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	735 "	"	unwölkt

S. Jehle,
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße,
 beehrt sich,
 den Eingang der Modelle von
Frühjahr- und Sommer-Hüten
 ergebenst anzuzeigen und ladet zum Besuche höflichst ein

Knaben-Tricot-Anzüge

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Joh. Heinr. Felkel,
A. Hermann & Cie. Nachfolger,
 161 Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

≡ Handschuhe ≡

in größter Auswahl:

Kinderhandschuhe, I^a Atlas, von 15 Pf. das Paar an,
Damenhandschuhe, " " " " " " 25 " " " "
 " " **fil de Perse,** " 50 " " " "
 " " **Seiden,** " 70 " " " "
Herrenhandschuhe " 30 " " " "

bis zu den feinsten Qualitäten.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Buchen-Abfallholz | **Fornen- oder Tannen-** | **Buchenholz**
 von der | **Anfeuerholz,** | und
 Bürsten-Fabrikation, | fein gespalten, | **Alöge,**
 klein gesägt, |
 garantiert trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen
Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
 Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf aufmerksam zu
 machen, daß der Ausschank unseres **Salvatorbieres**
 über die Oster-Feiertage nur im **Café Ifland**
 und **Restaurant Palmgarten** stattfindet.

Gebrüder Schmederer,
 Bacherl'sche Brauerei, München.

Hotel Tannhäuser.

Ostersonntag und Ostermontag

Münchener Bock von J. Sedlmayr.

Als besonders preiswerth empfehle große Parthien in nur guten Qualitäten:

Bodenteppiche à 6, 7.50, 9, 12, 15—40 Mark,

Bettvorlagen von 40 Pfennig an bis 10 Mark,

Läuferstoffe in verschiedensten Qualitäten und Breiten,

grosse Bettdecken von M. 1.40 bis M. 12.—,

wollene Schlafdecken, Tisch- und Kommode-Decken

in allen möglichen Sorten,

Kaffee- und Thee-Gedecke etc etc.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, Ecke der Carl-Friedrichstraße.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 8 vom 26. März.

Inhalt:
Landesherrliche Verordnung:
die Organisation der Centralverwaltung der Großherzoglichen Staatseisenbahnen betreffend.
Bekanntmachung und Verordnung:
des Ministeriums der Finanzen:
das Betriebsreglement für die Eisenbahnen Deutschlands, hier die badischen Zusatzbestimmungen zu demselben betreffend;
die Steuererhebung für die Jahre 1888 und 1889 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. April. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Montag den 2. April. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal **35.** Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von Hans Steiner. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 3. April. I. Quartal **34.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Antoinette.** Schauspiel in 4 Akten von Hans Norweg und Kurt Kraak. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Mittwoch den 4. April. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Deborah.** Volks-Schauspiel in 4 Akten von S. H. Rosenthal.

Donnerstag den 5. April. I. Quartal **36.** Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Deborah.** Volks-Schauspiel in 4 Akten von S. H. Rosenthal.

Café Bauer.

Ausschank

vorzüglichen Münchener **Augustinerbräustoffes** in sämtlichen Räumen des Etablissements, nebst reinen Weinen, vorzüglicher Küche.
Diner von M. 1.50 an.

Krokodil Karlsruhe.

Ostersonntag und Ostermontag
zum Frühschoppen

Bock-Bier.

Heute Nachmittag

Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung Musiker des 14. Artillerie-Regiments hier, wozu höflichst einlade.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt frei.

Zugleich mache ich auf eine frisch eingetroffene Sendung ausgezeichneten **Exportbiers** ergebenst aufmerksam.

G. Bremeier, zur Pappschüssel.

Benz'sche Bierhalle,

Kaiser-Allee 23.

Kaiser-Allee 23.

Oster-Montag den 2. April d. J.

Militär-Concert,

gegeben von einer Abtheilung des Königl. 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20.
Anfang Nachmittags 1/4 Uhr. — Eintritt für Erwachsene 10 Pfennig.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag des H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.